WORPSWEDE

Schützenfest beginnt heiter

Timo Kück und Manon Knoblauch sind die neuen Vizemajestäten

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Das dreitägige Hüttenbuscher Schützenfest nahm am Freitag mit dem Beginn der Schießwettbewerbe und vor allem am Abend mit der Open-Air-Veranstaltung im Biergarten des Schützenhofes einen heiteren Auftakt. Am Sonnabendabend standen bereits die ersten der neuen Majestäten fest: Der zweite Vorsitzende Günter Meyer krönte Timo Kück zum Vizekönig, Manon Knoblauch zur Vizekönigin, Lucas Hülsen zum Armbrust-Vizekönig, Jana Burfeind zur Jugendvizekönigin, Adolf Bargmann zum König der Könige und Michaela Seupt zur Königin der Königinnen.

Sonnabendvormittag gab der amtierende Vizekönig Diethelm Meyer für die Majestäten und den Vereinsausschuss einen Abschiedsempfang, bei dem es schon recht vergnügt zuging. Für 13 Uhr luden der Vizekönig sowie Vizekönigin Lissy Chrestin, Jugendkönigin Sonja Ohlrogge, Jugendvizekönig Sven Seupt, Armbrustkönigin Celine Klunk und Armbrustvizekönigin Neele Bohling zu einem fröhlichen Umtrunk ein. Die Torfteufel schufen dazu mit ihrer Musik den passenden Rahmen. Gegen 14.30 Uhr wurde das Schießen wieder aufgenommen.

Im Saal des Schützenhofes begann eine halbe Stunde später ein Seniorennachmittag. Die Torfteufel traten hier in großer Besetzung auf und erfreuten die Gäste mit frohen Melodien. Zudem wurde bei Kaffee und Kuchen lebhaft geklönt. Der Vorstand und die Majestäten schauten zu einer Stippvisite vorbei. Vorsitzender und Schützenkönig Jürgen Schriefer gab einen kurzen Überblick über das Schützenjahr und hob dabei hervor, dass Vizekönigin Lissy Chrestin beim Bezirkskönigsschießen den zweiten Platz bei den Vizekönigin nen erreicht habe. An die älteste Besucherin, die 97-jährige Blondine Hartstock, übergab Schriefer die silberne Ehrennadel des Schützenvereins.

Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock erwähnte in seinem Grußwort, dass das seit rund 100 Jahren gefeierte Schützenfest nicht mehr aus der Ortschaft wegzudenken sei. Auch der Seniorennachmittag trage zu einem positiven dörflichen Zusammenleben bei. Überhaupt seien es überwiegend die Älteren, die das Dorf leben aktiv gestalten würden, lobte er. Ferner wies er auf die in drei Wochen in Heudorf stattfindende 250-Jahrfeier hin, bei der man sich erneut zu einem unterhaltsamen Nachmittag treffen werde.

Am Abend marschierten die Schützen, Schützendamen und Jungschützen mit Musik in den Saal des Schützenhofes ein. Der zweite Vorsitzende Günter Meyer hieß auch einige Freunde vom Schützenverein Meilendorf (bei Hannover) willkommen. Unter Applaus verabschiedete er die scheidenden Majestäten, denen er für eine gute Regentschaft dankte. Mit Unterstützung des dritten Vorsitzenden Roland Seupt krönte er dann, ebenfalls unter Beifall, die neuen Würdenträger. Dabei stellte Meyer fest, dass Lucas Hülsen bereits beim Maischießen mit der Armbrust eine Königskette errungen habe und dass Michaela Seupt sich schon im Jahr 2002 mit dem Titel „Königin der Königinnen“ schmücken konnte.

Mit dem Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ leitete die Tutti-Frutti-Band den stimmungsvollen Schützenball ein. Von der frohen Atmosphäre her war Vorsitzender Jürgen Schriefer mit dem Verlauf der ersten beiden Festtage sehr zufrieden. Er verhehlte aber nicht, dass er - ebenso wie die Schausteller und der Festwirt - bedeutend mehr Besucherinnen und Besucher aus der Ortschaft erwartet hätten. Am gestrigen Sonntag gab Schriefer als scheidender Schützenkönig einen großen Empfang.

Wie man sieht, ging es gestern beim Hüttenbuscher Schützenfest recht vergnügt zu. Allerdings wurden am Sonnabend die Einwohner auf dem Platz und beim Ball vermisst. JSC-FOTO: KOSAK